

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
E.A. Property Investments GmbH Grafenau	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	15.07.2022

E.A. Property Investments GmbH**Grafenau****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	85.028,00	35.091,00
I. Sachanlagen	85.028,00	35.091,00
B. Umlaufvermögen	2.875.690,90	583.106,25
I. Vorräte	2.103.202,72	579.834,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	728.321,47	3.272,25
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	61.267,88	0,00
davon gegen Gesellschafter	61.267,88	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44.166,71	
Aktiva	2.960.718,90	618.197,25

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	116.062,34	35.080,12
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	10.080,12	-10.311,33
III. Jahresüberschuss	80.982,22	20.391,45
B. Rückstellungen	57.455,61	5.255,56
C. Verbindlichkeiten	2.787.200,95	577.861,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.508.281,68	544.337,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	278.919,27	33.523,62
davon gegenüber Gesellschaftern	0,00	16.265,44
Passiva	2.960.718,90	618.197,25

Anhang**Erläuterungen der Bilanz****Allgemeines**

Die Gesellschaft zählt gem. § 267 (1) HGB zu den kleinen Kapitalgesellschaften.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem gesetzlichen Gliederungsschema des § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zusatzangaben werden nur gemacht soweit sie für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschrieben sind und nicht an anderer Stelle

gemacht werden können.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und des Steuerrechts beachtet.

Soweit Wahlrechte bei einzelnen Angaben bestehen, die alternativ im Anhang oder in der Bilanz zu machen sind, erfolgt die Angabe in der Bilanz.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden als Grundlage für den Jahresabschluß übernommen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die Absetzungen für Abnutzung bewertet.

Für die im Berichtszeitraum neu zugegangenen Vermögensgegenstände wurde die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis 800.- EURO Nettoanschaffungskosten wurden, soweit im Geschäftsjahr angeschafft, gem. § 6 (2) EStG im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Aus Vereinfachungsgründen wurde im Jahr des Zugangs der Abgang unterstellt (Abgangsfiktion).

Das Umlaufvermögen wurde durch Inventur von der Gesellschaft aufgenommen.
Es wurde mit den Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind ausgehend vom Nennwert unter Beachtung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung gem. § 252 (1) Nr.4 HGB bewertet worden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich aus der Debitorenliste. Soweit Forderungen aufgrund Insolvenz von Kunden uneinbringlich waren, wurden diese bereits unterjährig ausgebucht. Weitere Einzelwertberichtigungen wurden im Jahresabschluss nicht vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigung beträgt 1% der Nettoforderungen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Höhe und die Laufzeit der bestehenden Verbindlichkeiten sind anhand der „davon-Vermerke“ aus dem Kontennachweis zur Bilanz zu entnehmen.
Rückstellungen für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten sind gebildet worden. Sie wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

sonstige Berichtsbestandteile

Sindelfingen, den 07.07.2022 gez. Yvonne Akpınar

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.07.2022 festgestellt.
